



Gemeinde Tramm

| | |
|---|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: BV Tra GV 268/21-01 Datum: 11.05.2021 Status: öffentlich |
| Vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Göhren, Herrn Maik Hartwig | |
| Fachbereich: Bürgeramt Sachbearbeiter/-in: Frau Witte | |

| | |
|--|----------------|
| Beratungsfolge (Zuständigkeit) | Sitzungstermin |
| Gemeindevertretung Gemeinde Tramm (Entscheidung) | 27.05.2021 |

Sachverhaltsdarstellung:

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Brandschutzgesetzes M-V wählen die aktiven Mitglieder der Gemeindefeuerwehren aus ihrer Mitte für die Dauer von sechs Jahren den Wehrführer. Er ist in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Über die Ernennung und auch über die Entlassung entscheidet die Gemeindevertretung.

Herr Maik Hartwig hat mit Schreiben vom 14.01.2021 seinen Rücktritt als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Göhren und seinen Austritt aus der Feuerwehr zum 31.01.2021 erklärt.

Ein Ehrenbeamter ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen, wenn er seine Entlassung in schriftlicher Form entsprechende § 23 Abs. 1 Nr. 4 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) verlangt. Aufgrund dem vorliegenden Schreiben ist Herr Hartwig vorzeitig aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Göhren zu entlassen.

Herrn Hartwig ist die vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis durch schriftliche Entlassungsverfügung bekannt zu geben.

Finanzielle Auswirkungen:

Einstellung der Aufwandsentschädigungszahlung zum 31.01.2021.

Anlage/n:

Kündigungsschreiben vom 14.01.2021.

Beschlussvorschlag:

Herr Maik Hartwig wird zum 29.04.2021 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Göhren entlassen.



Gemeinde Tramm

| | |
|--|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: BV Tra GV 269/21-01 Datum: 11.05.2021 Status: öffentlich |
| Wappen der Gemeinde Tramm | |
| Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Herr Cordes | |

| | |
|--|------------------------------|
| Beratungsfolge (Zuständigkeit) Gemeindevertretung Gemeinde Tramm (Entscheidung) | Sitzungstermin 27.05.2021 |
|--|------------------------------|

Sachverhaltsdarstellung:

Die Gemeindevertretung entschied sich am 25.02.2021 für den Wappenentwurf Nr. 5. Zwischenzeitlich hat der Heraldiker Herr Steinbruch die Reinzeichnungen des Wappens, die Blasonierung, die historische Begründung sowie eine schwarz-weiß-Verkleinerung für ein Dienstsiegel erarbeitet. Nunmehr ist der förmliche Beschluss zur Annahme des Wappens zu fassen. Anschließend kann die Genehmigung beim Innenminister M-V beantragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Reinzeichnung des Wappens
Blasonierung und historische Begründung
Schwarz-weiß-Verkleinerung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Tramm beigefügtes Wappen annimmt.

Das Wappen zeigt:

Über blauem Wellenschildfuß in Rot eine eingebogene goldene Spitze, belegt schräglinks mit einer roten Trompete; vorn ein linkssehender goldener Pferderumpf; hinten ein goldenes Geweih.

Die historische Begründung wird gebilligt.



Begründung für das Wappen der Gemeinde Tramm

Die Gemeinde Tramm im Amt Crivitz besteht aus den Ortsteilen Tramm, Göhren, Settin und Bahlenhüschchen.

Obwohl die Ortsnamen Tramm, Settin und Göhren slawischen Ursprungs sind (Paul Kühnel. Die slawischen Ortsnamen in Mecklenburg. In: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 46, Schwerin 1881), fehlen von ihnen Nachrichten aus dem Mittelalter. Sie werden sämtlich nicht im Mecklenburgischen Urkundenbuch genannt. Ältester Ort ist Göhren, das 1492 zuerst auftaucht, während Tramm und Settin mit ihren Ersterwähnungen im 16. Jahrhundert folgen (Kühnel, a. a. O.) und Bahlenhüschchen erst im 18. Jahrhundert genannt wird (Fritz Haeger. Die deutschen Ortsnamen Mecklenburgs seit dem Beginn der Kolonisation. Wissenschaftliche Schriftenreihe des Heimatbundes Mecklenburg. Band 2. Wismar 1935).

Die Beichtkinderverzeichnisse der Jahre 1703/1704 zählen in Tramm 71, in Settin 29 und in Göhren 22 Beichtkinder, also Personen über 14 Jahre. Bahlenhüschchen taucht in dieser Quelle noch nicht auf (Franz Schubert. Anno 1704. 300 Mecklenburgische Pastoren berichten über ihre Kirchspiele mit 1700 Ortschaften über ihre dienstlichen und persönlichen Verhältnisse über ihre 100.000 Beichtkinder. Göttingen 1980). Erst 1706 erwähnt das Kirchenbuch Zapel eine Glashütte Bahlenhüschchen, deren Glasmacher der Trammer Kirche eine neue Kanzel vermacht. Obwohl die Glashütte schon 1718 als eingegangen erwähnt wird (Ralf Wendt. Glashütten in Mecklenburg. Diss. 1968. – Kopie in der Bibliothek des Landeshauptarchivs), wird noch am 24. September 1719 ein Kind des Glasmachers Hinrich Wentzel getauft (Landeskirchliches Archiv, Kirchenbuch Zapel). Später wurde am Standort der eingegangenen Glashütte ein Forstthof errichtet.

Die Beichtkinderverzeichnisse des Jahres 1751 nennen in den herzoglichen Dörfern Tramm 15 Bauern, zwei Tagelöhner, je einen Schulmeister, Schmied, Rademacher, Kuhhirten und Schweinehirten; Göhren 4 Bauern, einen Schulmeister und einen Hirten; Settin die Bewohner des Pachthofes, zwei Bauern, je einen Dröschler, Schäfer und Kuhhirten und in Bahlenhüschchen einen Förster, eine Försterwitwe und einen Weber, des Försters Knecht und im früheren Glashüttenhaus einen Spahn-Reißer (Franz Schubert. 190 Mecklenburgische Beichtkinderverzeichnisse aus dem Jahre 1751. Göttingen 1982).

Im vorliegenden Wappenentwurf der Gemeinde Tramm werden etymologische, historische und geografische Besonderheiten der Ortsteile dargestellt:

Für Tramm steht die schräglinksgestellte Trompete. Der in Westmecklenburg und Lübeck mehrfach vorkommende Ortsname wird auf den altslawischen Familiennamen Traba = Trompete zurückgeführt (Kühnel. a. a. O.).

Für Settin steht der aus Gründen der heraldischen Courtoisie linkssehende Pferderumpf als Symbol für das von Herzog Johann Albrecht I. hier nach 1560 gegründete Hauptlandesgestüt.

Für Bahlenhüschchen wurde als Symbol für den jahrhundertealten Forstthof ein Geweih gewählt.

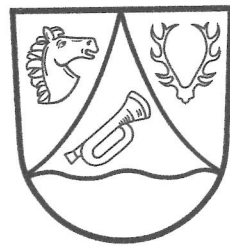
Für Göhren schließlich steht der Wellenschildfuß, den in der Nähe des Ortes gelegenen Settiner See symbolisierend, der der einzige größere Natursee im Gemeindegebiet ist.

Die Tinktur verweist auf die Zugehörigkeit der Gemeinde zum mecklenburgischen Landesteil.

Als Blasonierung schlagen wir vor:

Über blauem Wellenschildfuß in Rot eine eingebogene goldene Spitze, belegt schräglinks mit einer roten Trompete; vorn ein linkssehender goldener Pferderumpf; hinten ein goldenes Geweih.

Entwurfsverfasser ist Karl-Heinz Steinbruch M. A., Schwerin.





Gemeinde Tramm

| | |
|--|--|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: BV Tra GV 276/21 Datum: 12.05.2021 Status: öffentlich |
| Antrag auf Baumfällgenehmigung in der Bungalowsiedlung III Settin | |
| Fachbereich: | Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung |
| Sachbearbeiter/-in: | Frau Priehn |

| | |
|--|----------------|
| Beratungsfolge (Zuständigkeit) | Sitzungstermin |
| Gemeindevertretung Gemeinde Tramm (Entscheidung) | 27.05.2021 |

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Schreiben vom 12.04.21 ist die Fällung einer Eiche im Bereich des Grundstücks Bungalowsiedlung III 6 beantragt worden. Der Standort befindet sich in der Grünfläche 9 des B-Plans Nr. 4 „Wochenendhausgebiet III“. Der Gehölzbestand aus Bäumen und Sträuchern ist laut Festsetzung Punkt 3.9 dauerhaft zu erhalten. Daher ist bei altersbedingtem Ausfall zu ersetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Darstellung der betroffenen Fläche aus dem Antrag

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Tramm beschließt, der beantragten Fällung der Eiche auf dem Grundstück Bungalowsiedlung III Nr. 6 zuzustimmen, da es sich um einen altersbedingten Ausfall handelt.

Der Zeitraum der Baumfällung darf aufgrund der akuten Gefährdung (Einsturzgefahr) innerhalb der Nist- und Brutzeit (1. März bis 30. September) liegen.

Als Ersatz sind gemäß der Festsetzung 3.9 des B-Plans Nr. 4 der Gemeinde Tramm für den Großbaum zwei Laubbäume aus dem Jungwuchsbestand zu erhalten und zu fördern. Die natürliche Vegetationsschicht des Bodens ist zu erhalten.

Settiner See

Gemarkung Setti
Flur 2

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Christoph Ahrens
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Thünenweg 19
18273 Güstrow
Tel. 03843/332056
Fax 03843/332824
Auftr.-Nr.: 1-98-5001

Siedlung II



vorhandene
Steganlage

Pavillon

GSt 1-12

privater Weg "D"

St 6

St 5

St 3

St 1

117/5

116/5

115/13

115/1

114/4

114/3

114/2

115/7

115/2

116/2

117/2

118/2

119/13

119/10

118/8

117/10

116/8

115/14

115/15

115/7

115/8

115/9

116/6

116/2

117/6

117/5

118/5

118/9

118/8

119/7

119/6

119/5

119/4

119/3

119/2

119/1

118/10

118/9

118/8

119/7

119/6

119/5

119/4

119/3

119/2

119/1

119/13

119/10

119/9

119/8

119/7

119/6

119/5

119/4

119/3

119/2

119/1

119/13

119/10

119/9

119/8

119/7

119/6

119/5

119/4

119/3

119/2

119/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9

118/8

118/7

118/6

118/5

118/4

118/3

118/2

118/1

118/9







Gemeinde Tramm

| | |
|---|--|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: BV Tra GV 278/21 Datum: 18.05.2021 Status: öffentlich |
| Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag BA 210474 Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage Gemarkung Tramm, Flur 1, Flst. 315/12 (Settiner Straße 25, Tramm) | |
| Fachbereich: Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung Sachbearbeiter/-in: Frau Priehn | |

| | |
|--|----------------|
| Beratungsfolge (Zuständigkeit) | Sitzungstermin |
| Gemeindevertretung Gemeinde Tramm (Entscheidung) | 27.05.2021 |

Sachverhaltsdarstellung:

Auf dem o.g. Flurstück ist die Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage geplant (sh. Antragsunterlagen).

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Abrundungssatzung Tramm und ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Nach § 34 Absatz 1 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn sich die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die Grundstücksfläche, die durch das Vorhaben überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Das ist vorliegend der Fall. Die Festsetzungen der Satzung werden eingehalten.

Ein positiver Bauvorbescheid BV 200259 vom 01.02.2021 liegt vor.

Die Zufahrt ist über den vorhandenen Wendehammer gegeben. Das Regenwasser wird auf dem Baugrundstück versickert.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB ist bis zum 17.07.2021 erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

Antragsunterlagen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Tramm erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag BA 210474 für die Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Flurstück 315/12 der Flur 1 in der Gemarkung Tramm.

Grenze Geltungsbereich Satzung

315/11

315/9

315/12

Grundstücksangaben:
Gemeinde Tramm
Gemarkung Tramm
Flur 1

Satzungsfestlegungen:
DN 30 - 48°
Sattel-, Walm- u. Krüppelwalmdächer
OFF max. 0,60 ü. vorh. Geländehöhe

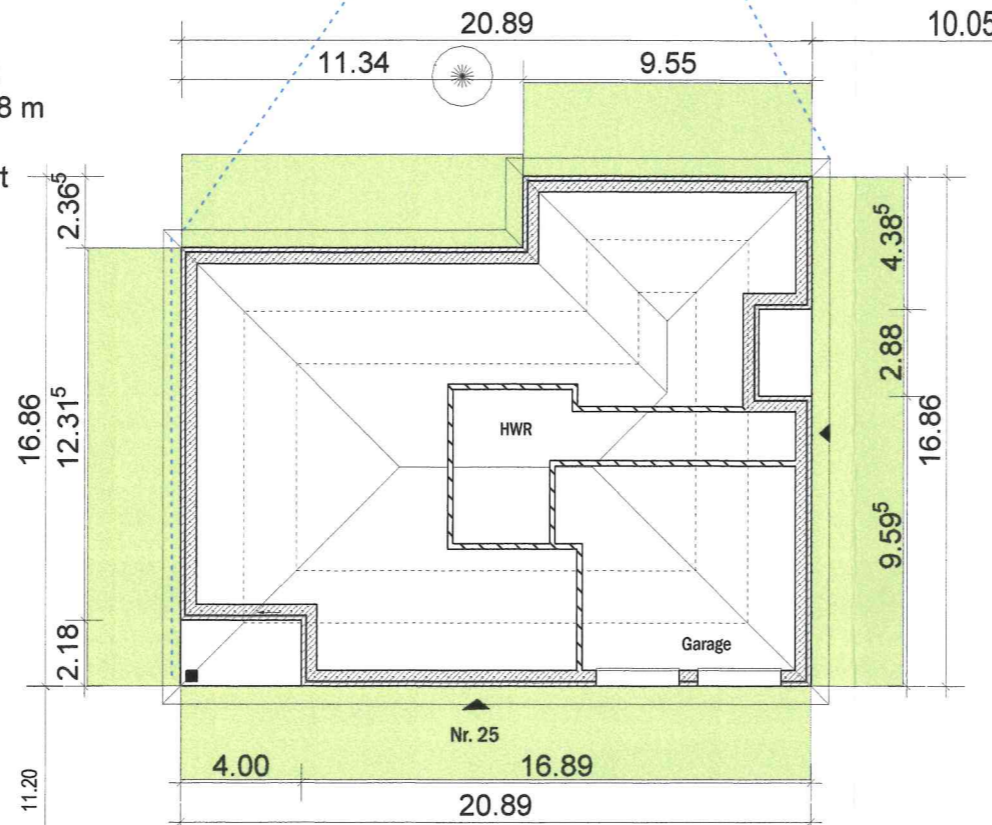
Flurstück 315/12
Grundstücksgröße 2745 m²
alle Abstandsflächen B = 3,00 m

OFF +0,00 = 50,55
Bezug aus Höhensystem: DHHN92
OF Schnittpunkt Dach / Wand +3,28 m
OF First Walmdach + 7,465 m
OF Straße -0,25 im Bereich Zufahrt

Walmdach DN 30°

RW-Versickerung auf dem Grundstück
durch 2 Sickerschächte und Rohrrigolen

50.00



315/4

17 Ahorn und Robiniebäume
Stammumfang von
34 bis 97 cm
bleiben erhalten

Wendebereich
Bestand
Sicherung durch Dienstbarkeit

Zufahrt

Es handelt sich bei der Grundstücksgrenze
um eine festgestellte Flurstücksgrenze
im Sinne von § 16 Abs. 1 Vermessungs- und
Katastrergesetz.

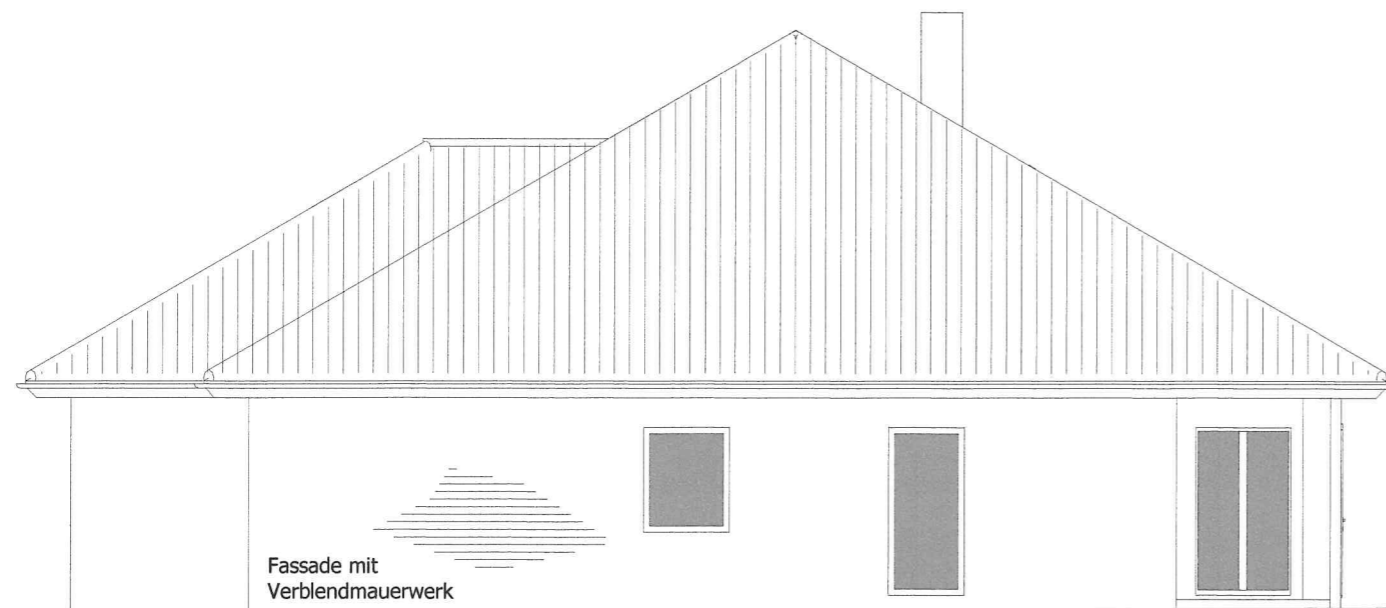
Settiner Str.

313

Handwritten signature

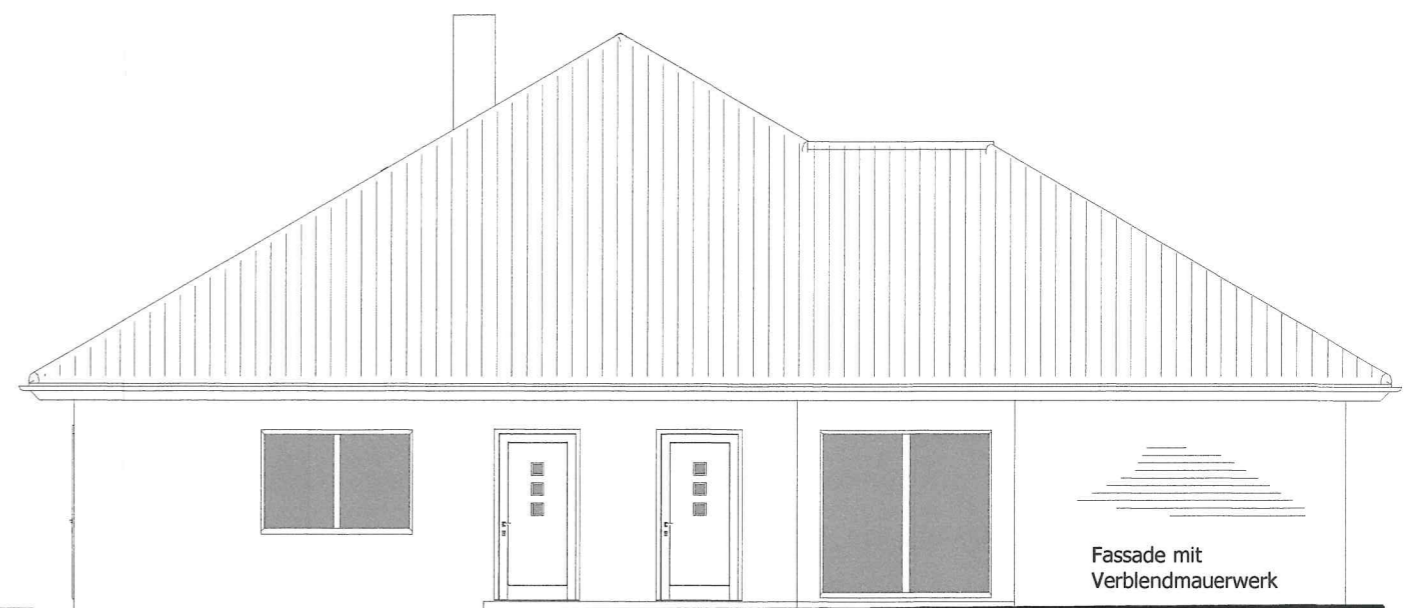


ANSICHT VON SÜD-WESTEN



Fassade mit
Verblendmauerwerk

ANSICHT VON NORD-WESTEN



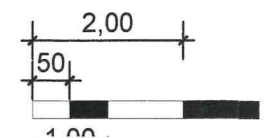
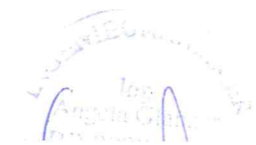
Fassade mit
Verblendmauerwerk

ANSICHT VON SÜD-OSTEN



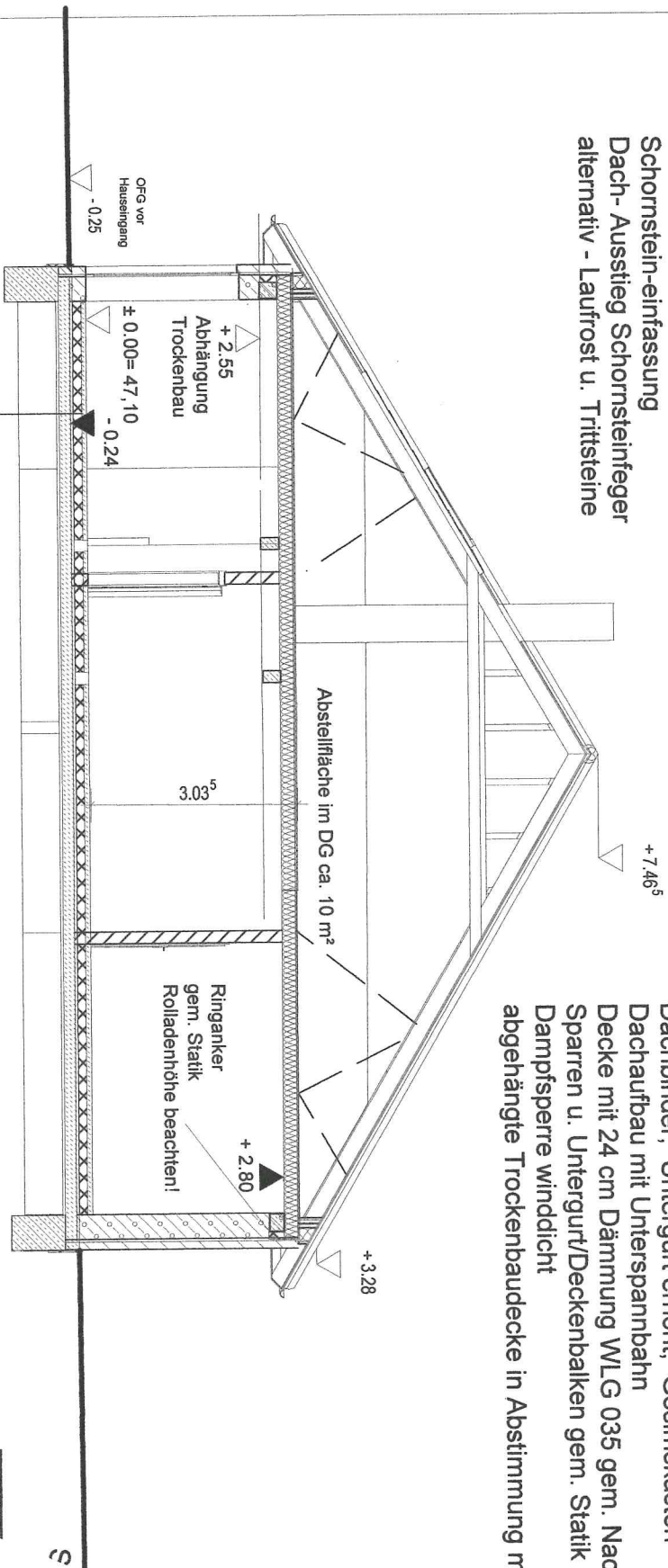
Fassade mit Verblendmauerwerk

ANSICHT VON NORD-OS



Dachangaben:
 Traufe 81 m
 Firste 9 m
 Kehlen 8,50 m
 Grate 57 m
 Eindeckung 431 m²
 2 Sani-Lüftersteine, 1 Antennenstein
 Schornstein-einfassung
 Dach-Ausstieg Schornsteinfeger
 alternativ - Laufrost u. Tritsteine

Walmdach DN 30°
 Dachüberstand 60 cm
 Eindeckung mit Dachziegeln anthrazit
 Dachbinder, Untergurt erhöht, Gesimskasten
 Dachaufbau mit Unterspannbahn
 Decke mit 24 cm Dämmung WLG 035 gem. Nachweis ENEC
 Sparren u. Untergurt/Deckenbalken gem. Statik
 Dampfsperre winddicht
 abgehängte Trockenbaudecke in Abstimmung mit Bauherren



Fußboden Aufbau für FB-Heizung - Der Fußbodenaufbau ist vor Baubeginn mit dem Heizungsbauer abzustimmen!

Nutzschicht
 6 cm Estrich
 Trennlage
 16 cm Dämmung WLG 035
 horiz. Abdichtung gem. DIN
 Fundamente u. STB-Sohle gem. Statik

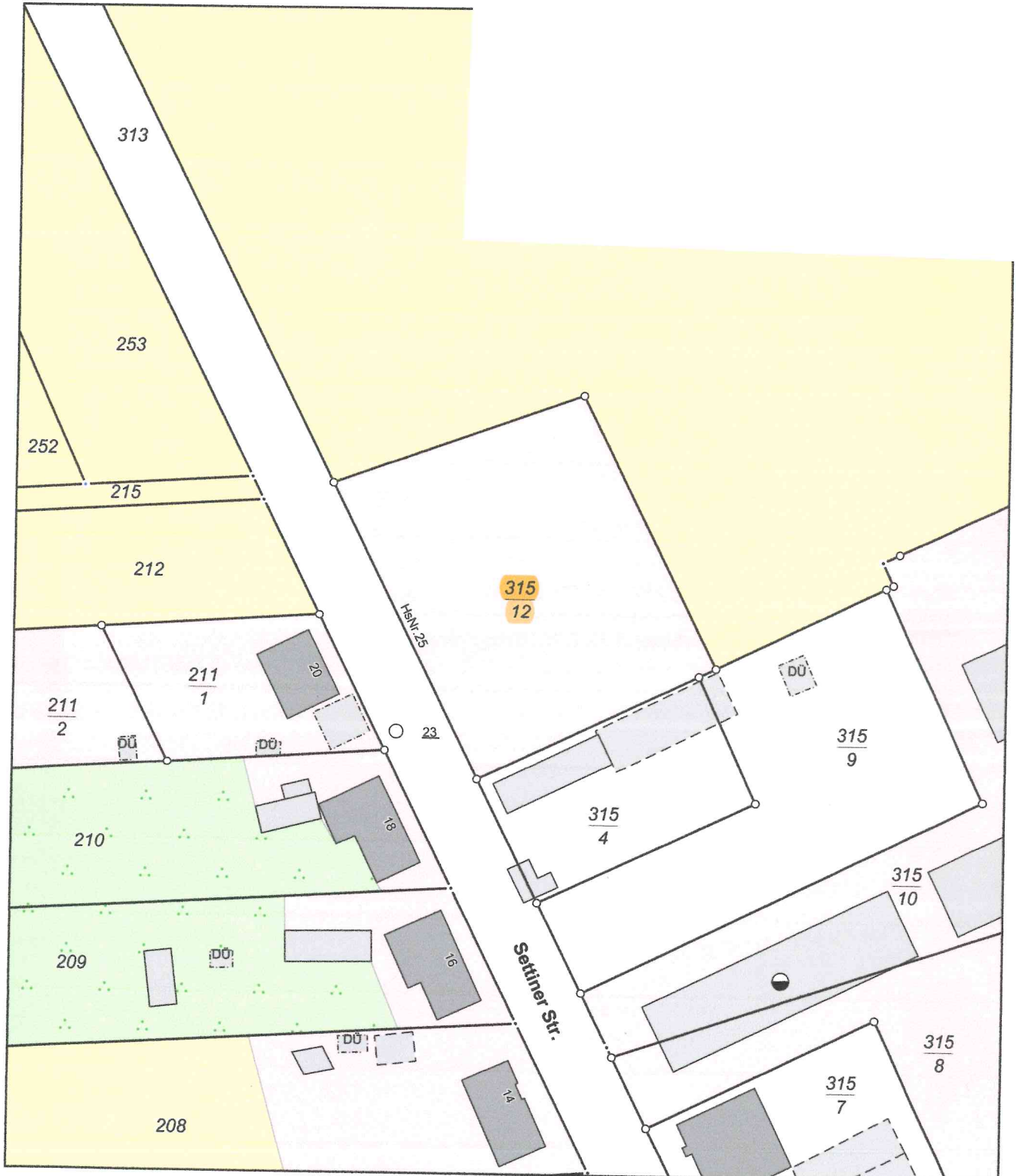
| | |
|----------|--|
| Projekt: | |
| Bauser: | |
| Arch: | |



Vermessungs- und Geoinformations
für den Landkreis Ludwigslust-Parl
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

Gemarkung: Tramm (13 0720)
Flur: 1
Flurstück: 315/12



0 10 20 30 Meter

Maßstab 1:1000

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung
der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu
innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).
Gefertigt durch: Hiltcher, Roland / Dipl.-Ing. (FH), ÖbV1, 19370 Parchim